

Dieses Gedicht und dieser Wegesege n möge Sie gut durch den Sommer führen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,  
Babette Sanders

## Sommer

Wei ßt du, wie der Sommer riecht?  
Nach Birnen und nach Nelken,  
nach Äpfeln und Vergissmeinnicht,  
die in der Sonne welken,  
nach heißem Sand und kühlem See  
und nassen Badehosen,  
nach Wasserball und Sonnenkrem,  
nach Straßenstaub und Rosen.



Wei ßt du, wie der Sommer schmeckt?  
Nach gelben Aprikosen  
nach Walderdbeeren, halb versteckt  
zwischen Gras und Moosen,  
nach Himbeereis, Vanilleeis  
und Eis aus Schokolade,  
nach Sauerklee vom Wiesenrand  
und Brauselimonade.



Wei ßt du, wie der Sommer klingt?  
Nach einer Flötenweise,  
die durch die Mittagsstille dringt,  
ein Vogel zwitschert leise,  
dumpf fällt ein Apfel in das Gras,  
ein Wind rauscht in den Bäumen,  
ein Kind lacht hell, dann schweigt es schnell  
und möchte lieber träumen.



(Ilse Kleberger)

## **Wegsegen**

sei gesegnet auf deinem weg  
mit kraft für die nächste etappe

sei gesegnet mit selbstvertrauen  
das dich deinen ganz eigenen weg  
finden lässt

sei gesegnet mit weisheit  
die dich den sinnvollen  
vom irrweg unterscheiden lässt

sei gesegnet mit ausdauer  
die dich das lohnende ziel erreichen lässt

sei gesegnet mit erfrischung und stärkung  
mit hoffnung und mut

sei gesegnet mit guter begleitung  
die dich die mühsal des wegges vergessen lässt

sei gesegnet mit dem glück  
auf deinem weg immer wieder  
heimat zu finden

(nach Beate Schlumberger)